

## Zählungen im Stadtteil

### Überblick

An sieben Tagen fanden Begehungen im Stadtteil statt. Die Termine wurden so gewählt, dass vermutet wurde, viele Kinder und Jugendliche draußen anzutreffen. Das Wetter war jeweils gut, es fand in den Ferien oder nach Schulschluss, bzw. am späten Nachmittag statt.

Es wurden Orte aufgesucht, die aus Sicht des Amtes für Kinder- und Jugendeinrichtungen gut besucht sein könnten. Nicht an allen Terminen wurden alle Orte aufgesucht. Es wurden Kinder und Jugendliche zwischen 0 bis ca. 18 Jahren gezählt. Die Begehungen führte Mareike Hauff (Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen) durch.

### Dokumentation

Zählungen in Neumühlen-Dietrichsdorf								
	15.04.	17.04.	09.05.	27.07.	30.07.	31.07.	05.08.	Summe
im Straßenraum	9	21	23	39	15	8	8	123
Spielplatz im Grünzug Masurenring (Eigentum private Wohnungswirtschaft)	2	36	/	/	12	26	15	91
Nahversorgungszentrum (Außenfläche)	/	/	/	5	9	/	8	22
Helmut-Hänsler-Platz um 11:45 Uhr	0	0	0	0	19	1	0	20
Sportplatz Toni-Jensen-Schulen	0	13	3	0	/	/	0	16
Wohngebiet Masurenring (ohne Spielflächen)	7	4		3	2	/	/	15
Turnplatz			4	1	9	0	0	14
Bolzplatz Masurenring	0	10	0					10
Spielplatz Masurenring/Langer Rehm (Eigentum private Wohnungswirtschaft)	0	5	/	3	/	/	/	8
Schulhof der Toni-Jensen-Grundschule	0	4	0	/	/	0	0	4
Parkanlage am Ivensring	/	/	/	0	0	3	0	3
Kinderspielplatz Alfons-Huysmans-Ring (Eigentum LH Kiel)	0	2	0	0		0	0	2
Solomit (Spielstraße)	2	0	/	0	/	/		2
ehemalige BMX-Anlage, Poggendorfer Teiche	0	0	1	0	/	/	0	1
Schulhof der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule	0	0	0	0	/	/	0	0
Probsteier Platz	/	/	/	0	0	0	0	0

## Zählungen im Stadtteil

Die höchste Summe weist die Bezeichnung „im Straßenraum“ auf, da diese Zählung jeweils über den gesamten Zeitraum der Begehung und in vielen Straßen durchgeführt wurde. Auch wenn es mit den Einzelaufnahmen nicht ganz vergleichbar ist, fällt doch auf, dass viele unterwegs sind. Folgende Aktionen konnten dabei beobachtet werden: zu Fuß unterwegs in Gruppen und alleine, Roller fahrend, Fahrrad fahrend, Skateboard fahrend, Hund ausführend.

Am meisten Menschen halten sich auf dem Spielplatz im Grünzug Mitte Masurenring auf. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben worden:

- Alle Spielgeräte wurden bespielt; viele Eltern sitzen am Rand; vier Jungs spielen weiter unten Fußball.
- Eltern sitzen auf Bänken, Kinder spielen mit den Spielgeräten.
- 4 Kinder schaukeln in der Nestschaukel, 5 fahren Rad auf den Wegen, 3 Mädchen spielen auf der Wiese, 3 Jungen klettern.
- Viele Kinder allein mit Fahrrad, Ball, Handy; vier Mütter begleiten ihre kleineren Kinder und spielen mit ihnen im Sand, mit einem Ball oder den Spielgeräten; es ist ein Kommen und Gehen.

Außerdem halten sich viele Menschen im Außenbereich des Nahversorgungszentrums auf. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- 4 Jungen ca. 9 Jahre sind in der Gruppe unterwegs.
- 3 Kleinkinder kaufen mit Eltern ein.
- 5 Jugendliche in einer Gruppe unterwegs; zwei sitzen mit ihren Eltern beim Bäcker.

Der Helmut-Hänsler-Platz ist, wenn „Spiel und Spaß“ stattfindet (19 Menschen) gut besucht, an Tagen ohne „Spiel und Spaß“ ist nur einmal eine Jugendliche anzutreffen („sitzt neben ihrem Fahrrad und isst Chips“).

Der Sportplatz der Toni-Jensen-Schulen ist unterschiedlich stark frequentiert; an einem Tag halten sich dort beispielsweise 13 Menschen (0 bis 18 Jahre) auf. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- Vier Kinder essen Kratzeis; drei Mütter mit Kinderwagen sitzen mit drei Kleinkindern auf der Laufbahn, die Kinder spielen in der Sprungkuhle (Sandkiste); sechs Jugendliche rauchen Shisha und unterhalten sich.
- laufen bzw. fahren vorbei

Im Wohngebiet Masurenring sind einige Kinder und Jugendliche unterwegs. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- Ein Mädchen steht auf der Wiese und jongliert mit einem Ball, eine Freundin kommt und begrüßt sie; große Schwester und kleiner Bruder spielen Ball auf dem Weg.
- fahren Fahrrad
- Man hört aus allen Himmelsrichtungen Kinderstimmen, auch aus den Gebäuden.

Der Turnplatz liegt vor dem Jugendzentrum „Altes Volksbad“ und vor der Turnhalle. Der Platz ist durchschnittlich gut besucht. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- spielen in Begleitung vom Vater
- mit Bobby-Car und Vater

## Zählungen im Stadtteil

- Chillen vorm Treff

Der Bolzplatz Masurenring ist unterschiedlich stark frequentiert. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- Sechs spielen Fußball, diskutieren viel dabei; vier suchen im Unterholz Stöcker.

Der Spielplatz Masurenring/Langer Rehm (Eigentum private Wohnungswirtschaft) ist durchschnittlich stark besucht. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- Drei kleine Kinder spielen mit den Spielgeräten; Eltern sitzen auf der Bank; zwei jugendliche Mädchen wippen etwas entfernt.

Der Schulhof Toni-Jensen-Grundschule ist zum Zeitpunkt der Zählungen eher schwach frequentiert. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- Familie macht Picknick und hat sich Sandspielzeug mitgebracht, die Jungs spielen Ball, das Spielzeug liegt im Sandkasten, der neben der Hauswand angelegt wurde.

Die Parkanlage am Ivensring wird wenig von Kindern und Jugendlichen genutzt. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- Vater und Tochter laufen durch den Park, eine Mutter mit zwei Töchtern steht am Teich.

Der Kinderspielplatz Alfons-Huysmans-Ring (Eigentum LH Kiel) wurde zum Zeitpunkt der Zählungen wenig besucht. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- Zwei Kinder schaukeln, Eltern geben Schwung.
- Eine Mutter erzählt auf Nachfrage, dass der Platz sonst mehr genutzt wird.

Die Spielstraße Solomit wurde zum Zeitpunkt der Zählungen schwach bespielt. Die Aktionen sind wie folgt beschrieben:

- Mädchen mit Inlinern holt Geschwisterkind aus der KTE ab; Junge spielt Fußball auf der Straße.

Die ehemalige BMX-Anlage, Poggendorfer Teiche, ist schwach frequentiert.

- Jugendlicher sitzt an der BMX-Anlage und hat ein Handy in der Hand.

Auf dem Schulhof der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule und auf dem Probsteier Platz halten sich zum Zeitpunkt der Zählungen keine Kinder oder Jugendlichen auf.

### Zusammenfassung:

Die Zählungen liefern ein ähnliches Bild wie die Beteiligungen auf dem Helmut-Hänsler-Platz und im Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“. Sehr viele Menschen halten sich in der Grünen Mitte des Masurenrings auf. Bemerkenswert ist, dass sich in dem großen zentralen Bereich des Helmut-Hänsler-Platzes, der Schulhöfe und des Sportplatzes der Toni-Jensen-Schulen sowie der ehemaligen BMX-Anlage an den Poggendorfer Teichen wenig Jugendliche aufhalten.